



Pressemitteilung

Deutschlands Architekturpreis für nachhaltiges Bauen geht in die nächste Runde

Düsseldorf/Stuttgart, 12.03.2018 – Ab sofort können sich Architekten, Bauherren und Nutzer mit Neu- und Bestandsbauten in Deutschland für den 6. DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“ bewerben. Gesucht wird der Nachfolger des genossenschaftlichen Wohnungsbauprojekts wagnisART in München. Die Auszeichnung wird gemeinsam von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen- DGNB e.V. vergeben.

Im bereits sechsten Jahr würdigt Deutschlands wichtigster Architekturpreis der Nachhaltigkeit Gebäude, die eine nachhaltige Bauweise, innovative Lösungsansätze und eine herausragende gestalterische Qualität vereinen. „Nachhaltig zu bauen muss in der heutigen Zeit mehr als eine Wahloption sein“, sagt Prof. Alexander Rudolphi, Präsident der DGNB. „Es gibt genug Beispiele, die zeigen, dass es möglich ist, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, dabei ökonomisch zu bauen und ein Plus an Nutzerkomfort zu erzielen. Genau diese Vorbilder suchen wir mit unserem Preis.“

Architekten, Bauherren oder Nutzer können mit Bauprojekten in Deutschland teilnehmen, die beispielhaft Nachhaltigkeit, Innovation und Ästhetik zusammenbringen. Bewerbungen für den DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“ können bis zum 8. Juni 2018 über einen Online-Fragebogen unter www.preis-nachhaltiges-bauen.de eingereicht werden.

Ein mehrstufiges Assessment garantiert eine fundierte und unabhängige Bewertung. Namhafte Experten aus den Bereichen Architektur und Bauen, aber auch Fachleute aus Kommunen, Forschung, Zivilgesellschaft und Politik bringen ihre Perspektiven in den Entscheidungsprozess ein. Die Preisverleihung findet am 7. Dezember 2018 im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf statt.

Weitere Informationen unter www.preis-nachhaltiges-bauen.de oder unter www.dgnb.de.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit fünf Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 800 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.



Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.

2007 gegründet, ist die DGNB heute mit rund 1.200 Mitgliedsorganisationen Europas größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen. Ziel des Vereins ist es, Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu fördern und im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu verankern. Mit dem DGNB Zertifizierungssystem hat die unabhängige Non-Profit-Organisation ein Planungs- und Optimierungstool zur Bewertung nachhaltiger Gebäude und Quartiere entwickelt, das dabei hilft, die reale Nachhaltigkeit in Bauprojekten zu erhöhen. Dabei fußt das DGNB System auf einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis, das die Umwelt, den Menschen und die Wirtschaftlichkeit gleichermaßen einbezieht. Über die Fort- und Weiterbildungsplattform DGNB Akademie wurden zudem bereits mehr als 3.000 Personen in über 30 Ländern zu Experten für nachhaltiges Bauen qualifiziert.

Absender

Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Tel.: +49 211 5504 5510
Fax: +49 211 5504 5505
buero@nachhaltigkeitspreis.de
www.nachhaltigkeitspreis.de

Pressekontakte

Sebastian Klement, Deutscher Nachhaltigkeitspreis
+49 211 5504 5511 | sk@nachhaltigkeitspreis.de

Felix Jansen, DGNB
+49 711 72 23 22 32 | f.jansen@dgnb.de